

Operationelle Gruppe Tiergenetische Ressourcen

EIP aktuell: Mastleistungsgeprüfte „Weißköpfe“

Die operationelle Gruppe (OG) „Tiergenetische Ressourcen“ fördert im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP) erstmalig mastleistungsgeprüfte Weißkopflambböcke auf der Auktion in Husum am 26. August 2016.

Seit Juli 2015 beschäftigt sich die operationelle Gruppe mit dem Thema „Tiergenetische Ressourcen“ und wird vom Tierpark Arche Warder als Lead-Partner geführt sowie vom Institut für Tierzucht und Tierhaltung der Christian-Albrechts Universität zu Kiel wissenschaftlich betreut. In diesem Projekt wird an dem Erhalt seltener schleswig-holsteinischer Haustierrassen bei Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen gearbeitet. Im Rahmen des Projektes entstand für das Deutsche Weißköpfige Fleischschaf die Idee für einen Weidemastversuch.

Da alle Tiere unter gleichen Bedingungen aufwachsen, kann der Einfluss der verschiedenen Haltungformen auf den Zuchtbetrieben stark einge-

und gilt als besonders widerstandsfähiges, großbrahmiges und gut bemuskeltes Fleischschaf mit Frohwüchsigkeit und guten Muttereigenschaften.

Anfang April 2016 sind 47, im Januar 2016 geborene Böcke, aus zehn Zuchtbetrieben mit Anfangsgewichten zwischen zirka 25 und 45 kg gemeinsam auf einen Betrieb an der Westküste in den Versuch eingestellt worden. Damit haben nahezu alle Züchter des Deutschen Weißköpfigen Fleischschafes aus dem schleswig-holsteinischen Zuchtgebiet ihre Böcke aus diesem Geburtszeitraum in den Versuch gegeben. Neben der Eingangswiegung ist eine Ultraschalluntersuchung der Rückenmuskeldicke erfolgt und eine Fleischigkeitsnote von einer Körkommission des Landesverbandes vergeben worden. Die Böcke weiden seitdem in zwei Gruppen und werden regelmäßig gewogen, um tägliche Zunahmen in engen Prüfabschnitten festzustellen. Die Tiere verbleiben in diesem Weidemastversuch bis zum Auktionstag in ihren Prüfgruppen und werden nicht mit Kraftfutter zugefüttert. Trotz der frühen Abnahme der Lambböcke von den Muttertieren und trotz des hygienisch herausfordernden Umstandes, dass die Lämmer aus zehn Weißkopfzuchten gemeinsam gehalten werden, entwickeln sich die Tiere derzeit sehr gut.

Einige Böcke konnten eine tägliche Zunahme von 500 g/Tag in der Zeit zwischen Mitte Mai und Anfang Juni bei reiner Weidehaltung erreichen.

Anfang Juni haben die ersten Tiere aus dem Versuch ein Gewicht von 60 kg erreicht, sodass bei den

schwereren Tieren Auktionsgewichte von Mitte 80 kg zu erwarten sind. Da die Tiere allerdings bis zur Auktion kein Kraftfutter erhalten, sind im Durchschnitt geringere Endgewichte als in den vergangenen Jahren möglich. Dies kann an der reinen Weidehaltung der Tiere liegen.

Kürzlich wurden die Tiere von einer Körkommission des Landesverbandes gekört und die Entwicklung der Rückenmuskeldicke erneut per Ultraschall ermittelt. Außerdem wurde ihre relative Leistungsfähigkeit in ihrer Gruppe ermittelt. Alle Ergebnisse der Körung und der Zuchtwertschätzung sowie der

relative Erfolg der Tiere in ihrer Prüfgruppe werden im Auktionskatalog des Landesverbandes Schleswig-Holsteinischer Schaf- und Ziegenzüchter dokumentiert.

Die Kataloge können ab sofort beim Landesverband Schleswig-Holsteinischer Schaf- und Ziegenzüchter unter der Telefonnummer 0 43 1-33 26 08 oder per E-Mail unter info@schafzucht-kiel.de be-

stellt werden. Verschickt werden die Kataloge Mitte August.

Stefanie Klingel
EIP OG Tiergenetische Ressourcen
Arche Warder – Zentrum für alte Haus- und Nutztierassen e. V.
Tel.: 0 43 29-91 34-26
klingel@arche-warder.de

Tabelle : Weidemastprüfung 2016

Züchter	Lebensnummer Bock	Geburts-tag	Gewicht (Kg)	Gewicht (kg)	Gewicht (kg)
Gruppe 1			23/04/16	12/05/16	03/06/16
	1	02/01/16	36	45	50
	2	05/01/16	35	39	46
	3	05/01/16	23	29	34
	4	06/01/16	26	29	38
	5	06/01/16	22	23	33
	6	06/01/16	43	46	56
	7	08/01/16	37	42	50
	8	08/01/16	31	35	42
	9	09/01/16	43	48	53
	10	09/01/16	24	25	34
	11	09/01/16	21	24	33
	12	09/01/16	38	44	52
	13	10/01/16	32	38	46
	14	10/01/16	41	47	54
	15	10/01/16	30	31	38
	16	10/01/16	47	52	60
	17	11/01/16	38	44	52
	18	11/01/16	39	44	53
	19	12/01/16	44	50	59
	20	12/01/16	46	49	58
	21	14/01/16	35	40	46
	22	14/01/16	44	50	62
	23	15/01/16	43	51	57
	24	15/01/16	39	47	50
Gruppe 2					
	25	15/01/16	38	45	52
	26	15/01/16	45	50	58
	27	15/01/16	46	52	60
	28	16/01/16	40	44	51
	29	18/01/16	24	29	35
	30	19/01/16	44	47	56
	31	20/01/16	32	37	40
	32	20/01/16	30	36	43
	33	21/01/16	39	41	45
	34	22/01/16	34	39	45
	35	22/01/16	32	37	43
	36	22/01/16	35	42	46
	37	23/01/16	32	38	43
	38	23/01/16	36	41	46
	39	23/01/16	37	37	45
	40	24/01/16	31	39	48
	41	25/01/16	34	36	43
	42	26/01/16	22	28	37
	43	26/01/16	30	39	49
	44	26/01/16	27	34	40
	45	26/01/16	40	44	51
	46	28/01/16	29	34	40
	47	30/01/16	36	44	54



Im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft werden erstmalig mastleistungsgeprüfte Weißkopflambböcke gefördert. Auf der Auktion in Husum am 26. August werden erste Versuchsergebnisse präsentiert. Foto: Stefanie Klingel

schränkt werden. Durch den Einsatz der im Versuch erfolgreichen Böcke soll ein besserer Zuchtfortschritt erreicht werden. Es werden erstmalig am 26. August weidemastgeprüfte Böcke auf der Auktion in Husum aufgetrieben werden. Da die Zahl der geborenen Weißkopflambböcke im Jahr 2016 nicht anders ist, als in den vorangegangenen Jahren und nicht alle Tiere als Lambböcke von den Züchtern zur Auktion gestellt werden, ist ein gleichbleibendes zahlenmäßiges Angebot für die Auktion zu erwarten. Das Deutsche Weißköpfige Fleischschaf ist seit Jahrzehnten eine typische Rasse für den Norden